Radiologie / Nuklearmedizin / MRT / Strahlentherapie

- Vergleich von szintigraphischen Methoden durch Diagnostik von autonomen Schilddrüsenadenomen
- Einsatzmöglichkeit des MRT bei Mamma-Karzinomen mit verschiedenen histologischen Typen – Bedeutung des relativen Wassergehaltes der Gewebe
- Sensitivität und Spezifität des MRT bei der Diagnostik des Cervix-Ca
- Radiologische Verlaufskontrollen von stabilisierenden Wirbelsäulenverfahren bei geriatrischen Patienten
- Kardio-MRT als Screeningmethode zur Erstdiagnose einer KHK
- Die Positronen-Emissions-Tomographie zum Nachweis der Verbesserung der koronaren Flussreserve durch Statine bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit
- Computertomographische Untersuchungstechniken bei Patienten mit verschiedenen angeborenen Herzfehlern
- Vergleich verschiedener Sequenzen des MRT`s – mit welcher Einstellung wird die genaueste Präzision und Reproduzierbarkeit bei der Darstellung verschiedener Gelenke erzielt?
- Knorpelbeurteilung mittels nativem MRT und d-Gemric (delayed Gadolinium Enhanced MRI Cartilage)
- Reproduzierbarkeit verschiedener röntgenologischer Aufnahmeverfahren des Oberarms unter klinischen Routinebedingungen
- Volumenbestimmungen mittels Computertomographie nach Einsatz der Chemoembolisation und der Mikrowellenablation bei verschiedenen Tumoren
- Festlegung von Referenzwerten von Diametern und Organdimensionen in der Computertomographie unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht
- Vorhersagewerte von Stanzbiopsien verschiedener Lokalisationen bei Verdacht auf neoplastische Neubildungen
- Wertigkeit von knorpelsensitiven MR-Sequenzen bei der Diagnostik von medialen Meniskusrissen
- Neue Techniken der DWI (intravoxel incoherent motion DWI) im Vergleich zu herkömmlichen DWI-Sequenzen bei der Diagnostik in der Onkologie: Reliaibilität, Inter- und Intraobservarianz
- Indikationsstellung und Durchführung von Strahlentherapien bei benignen Erkrankungen in Deutschland – eine Bestandsaufnahme

nach oben